

**Zeitschrift:** Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses

**Herausgeber:** Schweizer Bibliophile Gesellschaft; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

**Band:** 7 (1933)

**Heft:** 11-12: Der Schweizer Sammler = Le Collectionneur suisse

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 24.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

# DER SCHWEIZER SAMMLER

## *Le Collectionneur suisse*

*Bücher, Ex-libris, Graphik, etc.*

Organ der  
Schweizer Bibliophilen Gesellschaft und  
der Vereinigung schweiz. Bibliothekare

*Livres, Ex-libris, Estampes, etc.*

Organe de la  
Société suisse des bibliophiles et de  
l'Association des Bibliothécaires suisses

---

Herausgeber: Dr. *Wilh. J. Meyer*

Verleger: Apiarius-Verlag (Paul Haupt), Bundesgasse 34, Bern

---

### *Bei den Schweizer Bibliophilen*

*12. Jahresbericht vom 29. Oktober 1933*

Seit unserer letzten Tagung im weltvergessenen Oron, am 5. Juni 1932, sind es bald 17 Monate. Das Weltbild hat sich seit-her stark verändert; wir sind unseren Traditionen: der Förderung der Buchkunst und Buchkenntnissen treu geblieben. Mitten im Weltgeschehen finden wir uns zur friedlichen Arbeit für die Buchkultur zusammen. Diesem Zwecke dienen vor allem unsere *Publikationen*.

Wir versammeln uns dieses Jahr im Spätherbst statt wie gewohnt im Frühling, da die Gabe nicht früher fertig gestellt werden konnte und es war uns daran gelegen diese den Mitgliedern zu unserer Tagung übergeben zu können. Wir freuen uns über das grosse Ex-libris Werk von Frau *A. Wegmann*. Die gewissenhafte Bearbeitung, die nicht leichte Drucklegung erheischen mehr Zeit als vorgesehen war. Die Verfasserin scheute keine Mühe und kein Opfer, um etwas Vollwertiges zu leisten. Als sie die Sammlung des Pfarrers Ludwig Gersters erwarb, versprach sie ihm sein Werk fortzusetzen. Dieses Versprechen hat sie restlos erfüllt. In Hr. Dr. L. Caflisch fand sie einen sehr geschätzten Mitarbeiter. Mit dem